



Öffentliche Veranstaltung

DONNERSTAG, 17. FEBRUAR 2011

- Bis 11:00 Uhr **Anreise der Teilnehmer**
Europa-Universität Viadrina, Hauptgebäude, Senatssaal (Hauptgebäude, Raum 109)
- 11.00 – 14.00 Uhr **Registrierung**
vor dem Senatssaal, Hauptgebäude, Raum 109
- 11:30 – 12:15 Uhr **Begrüßung**
Jacqueline Nießer und Juliane Tomann, Institut für angewandte Geschichte, Frankfurt (Oder)
Dr. Robert Żurek, Zentrum für Historische Forschung der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Berlin
Senatssaal der Europa-Universität Viadrina
- 12:15 – 13:00 Uhr **Eröffnungsvortrag »Forschen und Vermitteln. Über die Aufgaben des Historikers«**
Prof. Dr. Gangolf Hübinger, Lehrstuhl für Vergleichende Geschichte der Neuzeit,
Europa Universität Viadrina
Senatssaal (Hauptgebäude, Raum 109) der Europa-Universität Viadrina
- 13:00 – 14:00 Uhr **Mittagessen**
Mensa im Gräfin-Dönhoff-Gebäude der Europa-Universität Viadrina
- 14:00 – 15:30 Uhr **»Geschichte für alle? Zum Verhältnis von Geschichte und Öffentlichkeit im Umgang mit der DDR-Vergangenheit«**
Podiumsteilnehmer:

Dr. Anna Kaminsky, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin
Dr. Marcus Ventzke, Lehrstuhl für Theorie und Didaktik der Geschichte, Katholische Universität, Eichstätt
Dr. Irmgard Zündorf, Masterstudiengang Public History, Freie Universität, Berlin und Zentrum für
Zeithistorische Forschung, Potsdam
Moderation:

Dr. Andrea Genest, Gedenkstätte Ravensbrück
Senatssaal (Hauptgebäude, Raum 109) der Europa-Universität Viadrina
- 15:30 – 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 – 17:30 Uhr **»History sells! Wie viel Kommerz verträgt Geschichte?«**
Podiumsteilnehmer:

Prof. Dr. Cornelia Rauh, Historisches Seminar, Leibniz-Universität, Hannover
Prof. Dr. Sylvia Paletschek, Historisches Seminar, Albert-Ludwigs Universität, Freiburg im Breisgau
Dr. Dirk Schindelbeck, freiberuflicher Historiker, Freiburg im Breisgau
Moderation:

Dr. Jens Hüttmann, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin
Senatssaal (Hauptgebäude, Raum 109) der Europa-Universität Viadrina
- 18:00 Uhr **Stadtführung**
Treffpunkt Haupteingang, Hauptgebäude Europa-Universität Viadrina
- 19:30 Uhr **Abendessen**
Restaurant EinsBe

nach vorheriger Anmeldung

FREITAG, 18. FEBRUAR 2011

7:30 Uhr **Frühstück**

9:00 – 11:00 Uhr **Parallele Workshop**

Workshop 1 »Für eine bessere Zukunft: Aufarbeitung und Versöhnung am Beispiel der DDR-Vergangenheit«

Moderation:

Dr. Martina Weyrauch, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Potsdam
Audimax 105, Europa-Universität Viadrina

Workshop 2: »Geschichte ist nicht Schnee von gestern – Über das Populäre«

Moderation:

Dr. Alexander Schug, Vergangenheitsagentur Berlin
Audimax 204, Europa-Universität Viadrina

Workshop 3: »User generierte Geschichte – Zu Partizipation und Deutungsmacht«

Moderation:

Dr. Jürgen Danyel, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam
Audimax 205, Europa-Universität Viadrina

11:00 – 11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:30 – 13:00 Uhr **Fortsetzung der Arbeit in den Workshops**

13:00 – 14:30 Uhr **Mittagessen**

Mensa Gräfin-Dönhoff-Gebäude, Europa-Universität Viadrina

14:30 – 15:30 Uhr **Präsentation der Workshopergebnisse und Feedback**

Audimax 104, Europa-Universität Viadrina

15:30 Uhr **Zusammenführung und Ausblick**

Jacqueline Nießer und Juliane Tomann, Institut für angewandte Geschichte, Frankfurt (Oder)
Audimax 104, Europa-Universität Viadrina

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Förderer:



Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur



Zentrum für Historische Forschung der
Polnischen Akademie der Wissenschaften



Brandenburgische Landeszentrale
für Politische Bildung